

Vorwort

Die Anforderungen an die Angehörigen der Feuerwehren haben sich im Laufe der letzten Jahre erheblich verändert. Genüigten früher die Kenntnisse der normalen Brandbekämpfung, müssen heute selbst kleinere Feuerwehren die unterschiedlichsten Notlagen meistern können, um in Not geratene Menschen oder Tiere zu retten, Sachwerte zu erhalten und die Umwelt vor schädlichen Einwirkungen zu bewahren.

Dies ist aber nur möglich, wenn die Feuerwehrangehörigen umfassend und wirksam aus- und weitergebildet werden. Diese Forderung steht jedoch dem Problem gegenüber, dass diese Aus- und Weiterbildung von den meist nebenberuflich tätigen Angehörigen der Feuerwehren zusätzlich zu den weiter steigenden Anforderungen in deren Berufsleben und den vielfältigen Verpflichtungen im privaten oder familiären Bereich geleistet werden muss. Letztlich liegt es an jedem Feuerwehrangehörigen selbst, ob und in welchem Umfang er bereit ist, sich durch eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der angebotenen Aus- und Weiterbildung den gesteigerten Anforderungen der Feuerwehr zu stellen.

Das Ziel der Broschürenreihe „Fachwissen Feuerwehr“ besteht darin, die Feuerwehrangehörigen mit dem erforderlichen Wissen auszustatten, um aufgabengerecht und wirkungsvoll tätig zu werden. Sie wird vorrangig für die Feuerwehrangehörigen herausgegeben, die erstmals in das jeweilige Thema „einsteigen“ und für diejenigen, die sich ein solides Basiswissen aneignen möchten. Die Inhalte der Broschüren entsprechen weitgehend den Inhalten und Vorgaben der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 2 „Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren“ und den daraus abgeleiteten Lernzielkatalogen. Deshalb können diese Broschüren auch gut zur Lehrgangsvorbereitung und -begleitung genutzt werden.

Vorwort

Die Texte und Abbildungen sind in leicht verständlicher Weise dargestellt; Hinweise und Merksätze filtern die für die Praxis wichtigen Informationen heraus. Auf die Verwendung spezieller Formeln und wenig gebräuchlicher Begriffe und Einheiten wird weitgehend verzichtet. Die Angaben technischer Daten erfolgt ohne Gewähr. Die Funktionsbezeichnungen und personenbezogenen Begriffe gelten sowohl für weibliche als auch für männliche Feuerwehrangehörige.

Brandmeldeanlagen dienen sowohl dem Schutz von Personen als auch dem Schutz von Sachwerten. Sie sind deshalb für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz von besonderer Bedeutung. Die Broschüre „Brandmeldeanlagen“ stellt zunächst den technischen Aufbau und die Funktion von Brandmeldeanlagen und ihren jeweiligen Einrichtungen für die Feuerwehr dar. Des Weiteren werden die Vorgehensweise der Feuerwehr nach der Auslösung einer Brandmeldeanlage und der dadurch erfolgten Alarmierung der Feuerwehr und die notwendigen Einsatzmaßnahmen der Feuerwehr am und im betroffenen Objekt beschrieben.

Diese Broschüre ist vornehmlich für die Angehörigen der Feuerwehr gedacht, die im Bereich des abwehrenden Brandschutzes tätig sind. Ihnen sollen die erforderlichen Kenntnisse über den Aufbau und die Funktion von Brandmeldeanlagen näher gebracht werden, damit sie sich im Fall einer Alarmierung durch eine Brandmeldeanlage entsprechend verhalten können.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Christof Linde (†), der mit seiner Broschüre „Einsatz bei Brandmeldeanlagen“ (erschieden im August 2013) das grundsätzliche Verständnis für den Aufbau einer Brandmeldeanlage und die Einrichtungen für die Feuerwehr vermittelt hat.

Geseke, im August 2017

Hans Kemper